



Einblicke

Evangelisch - Freikirchliche - Gemeinde Friedenskirche Wasbüttel



Gott gebe dir
vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein
die Fülle.
Genesis 27,28

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

Monatsspruch JUNI 2023

Langenstein, 7. Mai 2023

Einundzwanzig Freunde und Mitglieder der Friedenskirche fuhren in Fahrgemeinschaften in den Ostharz und besichtigten in der Nähe von Halberstadt die Langensteiner Höhlenwohnungen, ein einzigartiges Zeugnis früher Wohnkulturen. Wohnraum war damals schon knapp. Zahlreiche Wohnhöhlen wurden einst von jungen Landarbeiterfamilien in den weichen Sandstein geschlagen.

Während der Führung erfuhren wir, dass ein Stück Felswand ein Vermögen kostete bei dem kargen Lohn. Die Aushöhlung fand nach des Tages harter Arbeit statt. Die tägliche Arbeitszeit für die Landarbeiter betrug mindestens zwölf Stunden und am Samstag zehn Stunden. Da blieb eigentlich nur noch Zeit zur Essenszubereitung, Essen und Schlafen. Doch für 1 1/2 Jahre kam noch die Arbeit mit Hammer und Meißel dazu.

Ich empfand die Behausungen alles andere als gemütlich. Drin war es kühl

bis kalt, kein Sofa, keine Küchenzeile, kein Badezimmer... Drei bis vier Betten in Schlafnischen waren vorhanden. Ich fragte mich, wieviel Menschen sich wohl ein Bett teilen mussten, bei den damaligen Familiengrößen.

Die „Küche“ war eine Feuerstelle mit Abzug in der Höhlendecke.

Der Sonntag war Feiertag, und da ging man zur Kirche.

Bei diesen Eindrücken spürte man regelrecht, wie wichtig der Glaube an den allmächtigen Gott gewesen sein musste. Krankheiten, Hunger und Erschöpfung waren sicher ständige Begleiter der Menschen damals.

So stelle ich mir vor, ich reise ins 19. Jahrhundert zurück und spreche den Menschen Gottes Wort zu:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels, (um dich zu erfrischen) und vom Fett der Erde, (um deinen geschundenen Körper zu pflegen) und Korn und Wein die Fülle, (um dich zu sättigen und deinen Durst zu stillen).

Sabine Hoffmann

ANGEDACHT



Tagung des Landesverbands NOSA

Der Landesverband NOSA (Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt) war mit seinem diesjährigen Landesverbandsrat am 29. April in der Gemeinde Wolfsburg zu Gast.

129 Delegierte und 25 Gäste aus den Gemeinden waren angereist, um zunächst durch einen Impuls von Michael Rohde (Hannover) über den Ruf zur Nachfolge inspiriert zu werden und danach einen Vortrag von Ralf Dzielwas (Theologische Hochschule Elstal) zum Thema „Die neue Unverbindlichkeit“ zu hören und in Gesprächsrunden zu reflektieren.

Für gute Musik sorgte ein Wolfsburger Bläserchor und das Technik-Team ermöglichte es, dass ein Livestream der ganzen Veranstaltung auch online von zu Hause mitverfolgt werden konnte. Das Wolfsburger Küchenteam hatte ein wunderbares Mittagessen vorbereitet, das wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch aus tiergerechter Haltung gebucht werden konnte.

Die Ratstagung hatte neben den üblichen Berichten, Entlastungen, Dienstwechselln und Finanzplanungen ein besonders schmerzhaftes Thema auf der Tagesordnung: Die angespann-

te Finanzlage durch die ökonomischen und demografischen Rahmenbedingungen aller Gemeinden kommt auch auf der Landesverbandsebene an!

Die effektiv sinkenden Einnahmen erfordern es, auf der Ausgabenseite auch Personalkürzungen bei den drei Hauptamtlichen vorzunehmen. Die Landesverbandsleitung hatte zuvor monatelang verschiedene Optionen geprüft und schließlich mit dem Einverständnis der drei Betroffenen eine gleichmäßige Stellenreduzierung beschlossen und den Delegierten zur Aussprache und zur Abstimmung vorgelegt.

Dieser, der allgemeinen Rezession angepasste Finanzplan für 2024/25, wurde engagiert diskutiert. Der Schmerz darüber, in Zukunft mit weniger Mitteln und mehr Ehrenamt alle Aufgaben bewältigen zu müssen, wurde von vielen Delegierten in Worte gefasst. Letztlich war es aber unvermeidlich, sich den finanziellen Realitäten zu stellen und der von der Landesverbandsleitung erarbeitete Vorschlag wurde nach einer Detailänderung mit großer Mehrheit angenommen.



In der Folgezeit wird nun versucht werden, durch zusätzliche Spendensammlungen in den Gemeinden eine Minijob-Stelle zu finanzieren, um damit innerhalb des Gemeindejugendwerkes im Landesverband die Folgen der Reduzierung abzufedern.

Fast einstimmig berief die Versammlung Susanne Schulz aus Uslar als neue Finanzverantwortliche des Landesverbands. Sie löst Uschi Kassühlke ab, die mit großer Wertschätzung für den geleisteten Dienst

verabschiedet wurde.

Jürgen Tischler (Leiter des Landesverbands NOSA) fasste - ausgehend von Amos 3,8 - in einem engagierten Schluss-Statement zusammen, dass es unsere Liebe zu dem unwiderstehlichen Gott ist, der unsere Arbeit für das Reich Gottes in Gemeinde und Landesverband motiviert und dass diese auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten unverändert bleibt.

Wolfsburg/Springe, 30.04.2023

Bericht: TIA

„Rise Up And Sing“

Zu einem Konzert voller mitreißender fröhlicher stimmungsvoller Spirituals und Gospels lädt der Braunschweiger Spiritualchor am

**Samstag, dem 3. Juni 2023
um 18 Uhr**

in die Friedenskirche in Wasbüttel ein.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken in choralen Fassungen und modernen Arrangements sowohl a capella als auch mit Klavierbegleitung, außerdem Soli und instrumentale Jazz-Improvisationen. Zum aktuellen Repertoire des Chores gehören auch afro-amerikanische Spirituals mit ihrer klangvollen Botschaft, die an die Wurzeln dieser Musik erinnern, wie den Song „African Alleluia“ Der zu einer Braunschweiger Kirchengemeinde gehörende Laienchor besteht seit mehr als vier Jahrzehnten. Konzertreisen

fürten den Chor in gut 300 Konzerten auch über die Landesgrenzen hinaus in europäische Nachbarländer.

Kritiken heben immer die Frische und Vitalität der Stimmen hervor, ihre gefühlvolle Interpretation der Lieder und ihre präzise Gestaltung voller Rhythmus und Dynamik. Hier liegt wohl das Geheimnis dieses Chores, mit dem er die Anliegen der Spirituals und Gospels in die Herzen der Zuhörer zu tragen vermag.

Leitung: Karl Heinz Mühlhausen

Der Eintritt ist frei;

Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



GOTTESDIENSTE

Datum	Predigt	Lektor	Sonstiges
04.06.23	Jens Fischer	Ralf Maier	
11.06.23	Valery Netzer	Ralf Hintz	Abendmahl
18.06..23	Valery Netzer	Michael Klaus	
25.06.23	Valery Netzer	Britta Siebenthaler	
02.07.23	Valery Netzer	Team Kinderkirche	Familiengottesdienst
09.07.23	Valery Netzer	Heidi Pralat	Abendmahl
16.07.23	Klaus Henze	Heike Maier	
23.07.23	Peter Muttersbach	Elisabeth Lückoff	
30.07.23	Valery Netzer	Kerstin Brodöhl	
06.08.23	Valery Netzer	Ralf Maier	

Von den Langensteiner Höhlenwohnungen nach Klusberge zum Klusfelsen

Nach der Besichtigung der Höhlenwohnungen (siehe Seite 2) ging es per Auto ein paar Kilometer weiter zu den Klusbergen.

Über einen wunderschönen Wanderweg kamen wir zum Klusfelsen.

Der Klusfelsen stellt den wohl eigentümlichsten Teil der Klusberge bei Halberstadt dar. Die Einflüsse des Menschen sind an diesem Sandsteinmassiv unübersehbar. Es gibt in der sehr zerklüfteten Felsformation diverse Hohlräume von teils enormer Größe. Diese künstlichen Höhlen sind in diesen Ausmaßen einmalig in ganz Deutschland.

Eine erste urkundliche Erwähnung der Höhlenräume datiert im Jahre 1070. Damals gehörte das Areal zum Kloster auf dem Quedlinburger Münzenberg. Dieses erteilte seinerzeit die Erlaubnis zur Einrichtung einer Einsiedelei im Klusfelsen. Einsiedler bezeichnete man im Mittelalter als "Klausner", wovon sich schließlich der Name der Berge und des Felsens ableitete. Quelle: harzlife.de



Die meisten wagten den Aufstieg, um den Felsen aus der Nähe zu erkunden. Als die ganze Schar wieder versammelt war ging es zurück zum Parkplatz. Zuvor wurde noch ein Foto von allen Ausflüglern gemacht. (s. u.) *Sabine Hoffmann*



Auf einen Blick



REGELMÄSSIG

Wann der **Gebetskreis am Morgen** stattfindet, wird im Gottesdienst und per E-Mail bekanntgegeben.

Sonntags,

10.00 Uhr: Gottesdienst und Kinderkirche

Zusätzlich zum **Präsenzgottesdienst** wird der **Gottesdienst** auch weiterhin **per Zoom** übertragen.

Link zum Beitreten des ZOOM Meetings:

<https://bit.ly/3okY99X>

Meeting-ID: 575 811 8259, Passwort: EFG

JUNI

Samstag, 03.06., 18.00 Uhr: Gospelkonzert

Sonntag, 04.06., 10.00 Uhr: OpenDoors-Gottesdienst

Sonntag, 04.06., 12.00 Uhr: Treffpunkt Familie

Donnerstag, 08.06., 19.00 Uhr: Gebetsabend

Samstag, 10.06., 10.00 Uhr: Mountain-E-Biketour

Sonntag, 18.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Segnung

JULI

Sonntag, 02.07., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedenskirche Wasbüttel, Am Köweken 13, 38553 Wasbüttel

Internet: www.friedenskirchewasbuettel.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg

IBAN: DE42 5009 2100 0000 4565 00 BIC: GENODE51BH2

Redaktion: Pastor Valery Netzer, Sabine Hoffmann

Artikel bitte an: sab.ho@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
15.07.2023